



Als
Führungskraft
in Teilzeit
arbeiten...



... ist bei uns
selbstverständlich möglich.

Lust auf eine Führungsposition als Volljuristin / Volljurist (m/w/d)
in der Finanzverwaltung?

Dann werden Sie Referatsleitung (m/w/d) in der Heranziehung
für den „Rückgriff Unterhaltsvorschuss“
für unseren Standort in Köln

Wir sind eine junge, digitale und dynamische Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen mit vielfältigen Aufgaben. Aktuell wird unser dritter UVG-Standort in **Köln – Porz** (Von-der-Wettern-Str. 27, 51149 Köln) aufgebaut.

Es reizt Sie, Personal- und Fachverantwortung an unserem neuen Standort zu übernehmen? Sie lassen sich nicht von Veränderungsprozessen und digitalen Arbeitsweisen abschrecken? Dann sind Sie genau richtig bei uns!

Neugierig? Schauen Sie sich unser [Video](#) an!

Sie möchten uns gerne persönlich kennenlernen und Ihren zukünftigen Arbeitsplatz vor der Bewerbung erkunden? Dann kommen Sie zu unseren Schnuppertag in Köln-Porz.

Anmeldung: Frau Schüller,
✉ melanie.schueller@fv.nrw.de, ☎ 0211/ 8222-4250



Ihre Aufgaben - Leisten Sie einen nachhaltigen Beitrag zum Erfolg unserer Abteilung UVG:

Als Referatsleitung in der Heranziehung:

- führen Sie ein Referat – mit bis zu 20 Personen – und tragen dabei die Personalverantwortung für die Fachgebietsleitungen, Sachbearbeitungen und Mitarbeitenden
- koordinieren Sie die Aufgabenwahrnehmung innerhalb des Referats und stellen eine einheitliche Rechtsanwendung sicher
- setzen Sie Ziele, Rahmenvorgaben und Standards übergeordneter Ebenen um
- nehmen Sie Gerichtstermine wahr
- übernehmen Sie zudem Fachverantwortung u. a. für folgende Themenbereiche:
 - Prüfung und Feststellung der Unterhaltspflicht
 - Titulierung von Ansprüchen
 - Einleitung erforderlicher Maßnahmen (Ordnungswidrigkeit, Zwangsmittel, Strafanzeige)

Ihr Profil - Qualifikation und Führungskompetenz zeichnen Sie aus.

- vorliegende Verbeamtung der Besoldungsgruppe A 13 bis A 14 in der Laufbahngruppe 2.2 sowie eine Befähigung zum Richteramt
oder
absolviertes Jurastudium mit der Befähigung zum Richteramt
- idealerweise nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung im Bereich UVG oder Leistungs- und Sozialverwaltung
- ausgeprägte Führungskompetenzen: insbesondere Motivationsfähigkeit, Entschluss- und Entscheidungsfähigkeit zusammen mit einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Verlässlichkeit
- kooperativer & situativer Führungsstil
- Durchsetzungsfähigkeit und die Bereitschaft, Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten
- strukturiertes und strategisches Denkvermögen unter Beachtung der Interessen der Gesamtorganisation
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterentwicklung - fachlich und persönlich

Ihre Perspektive:

Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, welches für Voll- sowie Teilzeit geeignet ist und sich sowohl an die im Anforderungsprofil genannten verbeamteten Personen als auch an Tarifbeschäftigte und Quereinsteiger richtet. Es findet der [Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder \(TV-L\)](#) mit Eingruppierung in die Entgeltgruppe 14 Anwendung.

Unsere Benefits:



Erfahren Sie [hier](#) gerne mehr!



Benefits
@LaFin

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 08.10.2023 über unser Online-Bewerbungsverfahren: <https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100532497>.

Weitere Einzelheiten zum Bewerbungsprozess finden Sie [hier](#).
Sie wünschen weitere Informationen? Wir sind gerne für Sie da!

Für fachliche Fragen:
Frau Jalowy-Kunze ☎ 0211/8222-4175

Für Fragen bzgl. Ihrer Bewerbung:
Frau Asbach ☎ 0211/8222- 4694

Hinweise:

Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt und in Bereichen, in denen sie noch unterrepräsentiert sind, bei gleicher Qualifikation nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen sieht sich in besonderer Weise der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben verpflichtet. Daher sehen wir nicht nur den Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen sehr gerne entgegen, sondern wir werden sie bei gleicher Eignung und vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen bevorzugt berücksichtigen.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Zudem hat das LaFin die Charta der Vielfalt unterzeichnet und setzt sich aktiv für Chancengleichheit und Diversität ein. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität.

Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer [Internetseite](#).